

LASS UNS
AUSSTEIGEN
UND LOS-
WANDERN

**10
TOUREN**
ab Bahnhof



 **oberpfälzern**

BAHNWANDERN IM OBERPFÄLZER WALD

Zug um Zug die schönsten Wanderstrecken
mit der *oberpfälzern* entdecken.

oberpfalzbahn.de/bahnwandern

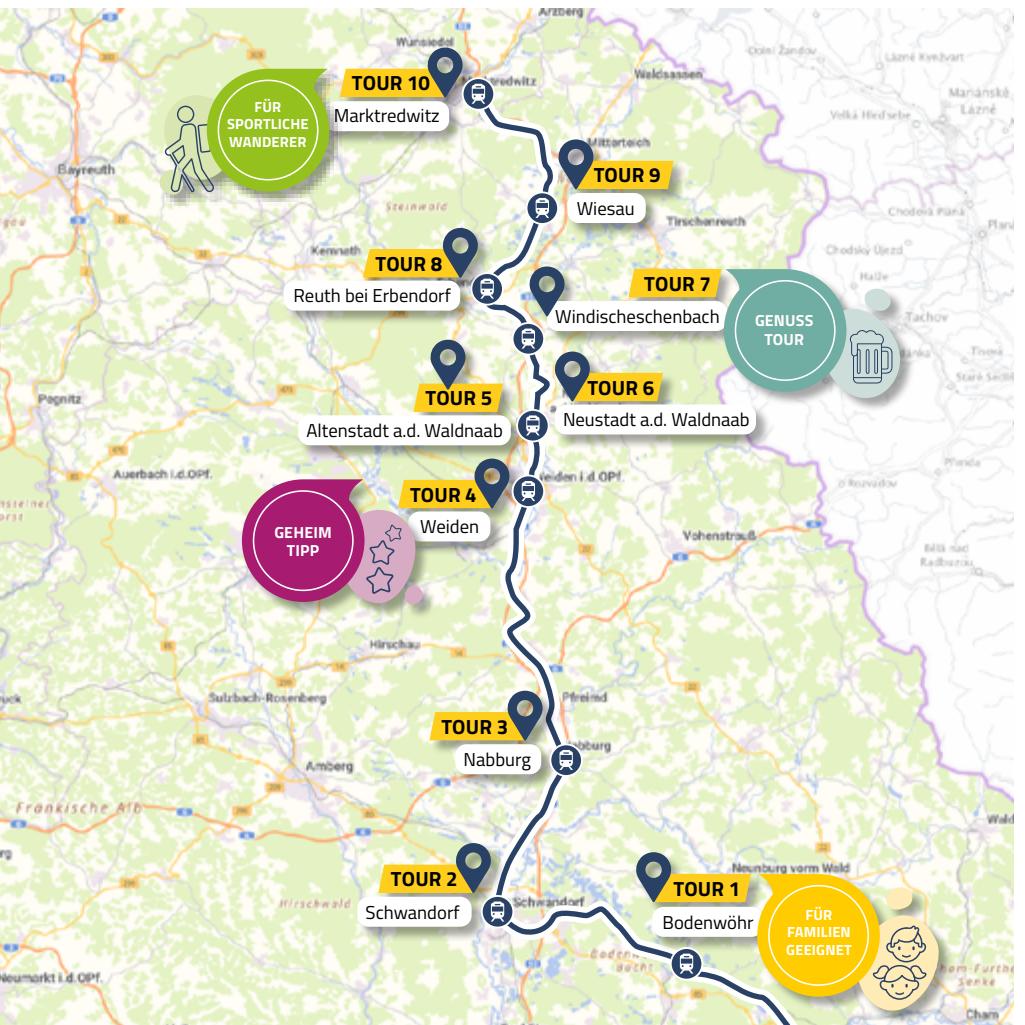
UNSERE 10 BAHNWANDER-TOUREN IM ÜBERBLICK

In Kooperation mit



oberpfalzbahn

Oberpfälzer Wald
Bayern



ENTSPANNT DURCH DIE OBERPFALZ

Erleben Sie den **Oberpfälzer Wald** von seiner schönsten Seite – mit der *oberpfalzbahn* beginnt Ihre **Auszeit schon beim Einsteigen**.

Lesen, dösen oder einfach nur die vorbeiziehende Landschaft genießen und dabei die **schönsten Wanderziele** der Region erreichen.

Unsere Touren bringen **Familien, Genusswanderer und aktive Entdecker** in wenigen Schritten vom Bahnsteig direkt hinein in die Natur.

Lassen Sie den Alltag hinter sich, sammeln Sie besondere Momente und entdecken Sie Wege, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Jetzt
ANREISE
planen



oberpfalzbahn.de/fahrplan
oberpfalzbahn.de/tickets

TOUR 1	Rundweg Goldsteig Nr. 24	4 5
TOUR 2	Türmerhaus-Rundweg	6 7
TOUR 3	Eixbergweg	8 9
TOUR 4	Weiden, Wald und Wasser	10 11
TOUR 5	Rundwanderweg St. Felix	12 13
TOUR 6	Auf Goldenen Wegen	14 15
TOUR 7	Ins Waldnaabtal zur Blockhütte	16 17
TOUR 8	Reuther Kulturrunde	18 19
TOUR 9	Teichlandschaft und Zoiglbier	20 21
TOUR 10	Zum Marktredwitzer Haus	22 23



Bahnhof



Bus-/BAXI-Haltestelle



Start-/Endpunkt



Richtung

— Tour

— Weg vom Bahnhof zur Tour

— Alternativroute/Abkürzung

— Bahnlinie

Noch mehr Routen gibt's unter oberpfalzbahn.de/bahnwandern

TOUR 1

RUNDWEG GOLDSTEIG NR. 24

Sanfte Tour rund um den Hammersee

FÜR
FAMILIEN
GEEIGNET

Foto: Thomas Kujat

Die Tour startet am **Bahnhof Bodenwöhr-Nord**. Von hier aus geht es die Bahnhofstraße entlang nach links, bis man auf den Goldsteig mit seinem weiß-gelben „S“ als Markierungszeichen trifft. Der Fernwanderweg führt durch dichten Wald Richtung Norden. An einer Lichtung kreuzt der Goldsteig den Goldsteig-Zuweg (blaues „S“), welchem man ab jetzt nach rechts abbiegend folgt. Kurz darauf wird **Bodenwöhr** erreicht, ein hübscher Ruhepol in malerischer Landschaft.

Über die Ortsmitte geht es zum **Hammersee** und dem Eingang des Kunst- und Was-

serweges, der den Weg am Ufer entlang ein Stück begleitet. Über eine Brücke gelangt man auf die dicht bewaldete Seite des Hammersees. Der Weg führt dem Rande des Sees folgend bis nach **Blechhammer** und trifft dort wieder auf die Haupttrasse des Goldsteigs. Von hier aus geht es über die Bahnhofstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeit:

Brauereigasthof Jacob direkt am See

Highlight:

Hammersee mit seinen Badeplätzen

Für diese Tour lohnt es sich, die Badesachen einzupacken.



Foto: Thomas Kujat

422 m

#Badespaß

368 m

zur Tour

Start- und Endpunkt:
BAHNHOF BODENWÖHR

RB 27



Türmerhaus-Rundweg

TOUR 2

TÜRMERHAUS-RUNDWEG

Unterwegs zwischen Stadt und Natur



Foto: Thomas Kujat

Der **Türmerhaus-Rundweg** führt, verbunden mit einem wunderbaren Mix aus Stadt und Natur, von Wirtshaus zu Wirtshaus. Zunächst geht es vom **Blasturm** aus Richtung Ortsmitte der flächenmäßig fünftgrößten Stadt Bayerns: **Schwandorf**. Auf der Treppe einige Meter hinter der Stadtmauer spürt man das mediterrane Flair des Bergviertels: enge Gässchen und terrassenförmig angelegte Gärten. Anschließend folgt man dem Verlauf der Naab über das sogenannte „**Liebes- oder Schokoladenwegel**“ bis nach **Fronberg**. Nur von fern hört man noch den Autoverkehr

und hat innerhalb kürzester Zeit vergessen, dass man gerade noch im Stadtzentrum stand. Zurück führt der Weg über den Stadtwald. Am Aussichtspunkt **Schwammerling** kann man nochmal den Ausblick über die Stadt genießen. Danach geht es wieder zurück zum **Türmerhaus**.

Einkehrmöglichkeit:
Wander- und Pilgerstation
Türmerhaus, Lawendl's
Fronberg, Brauereiwirtschaft
Fronberg

Highlight:
Marktplatz der Stadt
Schwandorf zum Flanieren
und Genießen



#StadtNaturMix



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF SCHWANDORF



RE 2, RB 23, RE 25, RB 27



Foto: Thomas Kujat



Eixlbergweg

TOUR 3

EIXLBERGWEG

Epische Tour mit Naabtalblicken



Der Legende nach fanden Holzfäller am jetzigen Standort der Kapelle das Bild der hl. Barbara.



Die Wanderung startet am **Bahnhof in Nabburg**. Von hier aus geht es zunächst durch die historische Altstadt. Die Beschilderung führt anschließend nach Norden stadtauswärts. Später biegt der Weg nach rechts zur **Josefi-Kapelle** ab. Über Karberg geht es durch Wald und Flur zum Steg

über dem Schwefelbach nach Untersteinbach. Hier folgt man dem Weg nach rechts hinauf zum Eixlberg, auf dem imposant die **Kirche „St. Barbara“** thront.

Der Abstieg verläuft in Richtung Saltendorf. Durch die Autobahnunterführung hindurch führt die Route durch den Wald

nach Damelsdorf. Vor der Ortschaft biegt der Weg nach rechts ab. Über die Autobahn geht es vorbei am Fischberg nach Unterköblitz, wo sich der **Bahnhof Wernberg** befindet.

Wer nicht so weit laufen möchte, kann auch schon vom **Bahnhof Pfreimd** aus die Heimreise antreten.

Einkehrmöglichkeit:

Emmausklausur auf dem Eixlberg, verschiedene gastronomische Angebote in Nabburg, Pfreimd und Wernberg-Köblitz

Highlight:

historische Altstadt Nabburg



Foto: Thomas Kujat



Foto: Tobias Reisky



Startpunkt:
BAHNHOF NABBURG

Endpunkt:
BAHNHOF WERNBERG-KÖBLITZ



RB 23

zur Tour





Rundwanderweg Weiden | Weiden-Oberhöll
Weiden-Heinrichsweg | Dr. Beck-Weg

TOUR 4

WEIDEN, WALD UND WASSER

Von der Kultur in die Natur



Foto: Matthias Kunz

Über den **Max-Reger-Park** und das **Stadtbad** verlässt man **Weiden** und wandert am plätschernden **Almesbach** entlang bis zur **Blockhütte**. Die Tour führt weiter auf den **Fischerberg** hinauf und wechselt auf den bei Wanderern beliebten **Goldsteig**, um zum **Vierlingsturm** mit der gemütlichen **Strobelhütte** zu gelangen.

Auf dem Weg zurück in die Kultur-Perle des Oberpfälzer Waldes öffnen sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die **Altstadt Weidens**. Eine grandiose Aussicht über die Stadt hat man zum Beispiel bei der **Kurt-Heinold-Bank**, die dem langjährigen Hauptwegewart des **OWV** und **Mr. Goldsteig Kurt Heinold** zum Dank gestiftet wurde.

Im **Max-Reger-Park** angekommen, sollte man sich unbedingt noch vornehmen, die Altstadt mit zahlreichen Restaurants und Cafés zu besuchen.

Einkehrmöglichkeit:

Im Stadtgebiet findet man eine vielfältige Gastronomieszene vor – von gutbürgerlicher Küche bis hin zu internationalen Genusserlebnissen.

Unser Tipp:

öffentliche Stadtführungen, samstags von Mai bis Ende September um 10:00 Uhr



⌚ 4:00 h

📍 13 km

🏔️ 261 hm

🚶 mittel



Foto: Matthias Kunz

#rausaufsLand

630 m

390 m



Start- und Endpunkt:
ZOB WEIDEN I.D.OPF.



RE 2, RB 23, RE 41

zur Tour



Die Einzelsiedlung Zollhaus geht zurück auf eine landgräflich leuchtenbergische bzw. seit 1714 kurbayerische Zollstation.





TOUR 5

RUNDWANDERWEG ST. FELIX

Sehenswerte Tour

durch die kleinste Kreisstadt Bayerns



Foto: Thomas Kujat

Der Weg für diese aussichtsreiche Wanderung beginnt am Bahnhof in **Altenstadt a.d. Waldnaab**. Ein gemächlicher Zubringerweg führt in die Kreisstadt **Neustadt a.d. Waldnaab**. Von dort geht es zunächst steil hinauf zur **Klosterkirche St. Felix** – die kurze Anstrengung wird mit einem sagenhaften Blick über die umliegende Region belohnt.

Anschließend führt der Weg wieder bergab, durch Wald und vorbei an Wiesen und Wasser, in Richtung Stadtplatz. Dieser ist geprägt von bunten Giebelhäusern, den mächtigen **Lobkowitz-Schlössern** und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten – der perfekte Ort für eine kurze Rast. Vorbei am

Stadtmuseum geht es schließlich wieder talwärts, ein kurzes Stück am Fluss **Floß** entlang, zurück zum Ausgangspunkt.

Eine äußerst abwechslungsreiche Rundwanderung, die Natur, Geschichte und Stadtfair auf engem Raum verbindet und sich ideal für eine genussvolle Halbtagestour eignet.

Einkehrmöglichkeit:

Restaurant Santorini, Trattoria Santa Sophia, Kaffeekollektiv, Il Gelato, Gaststätte Zum Weißen Rößl

Highlight:

Aussicht bei der Klosterkirche St. Felix, Barocker Stadtplatz mit Lobkowitz-Schlössern



Foto: Thomas Kujat



Besuchen Sie kostenfrei das Stadtmuseum direkt am Stadtplatz. Geöffnet am Dienstag, Donnerstag und Sonntag.



Start- und Endpunkt:
**BAHNHOF
ALTENSTADT A.D. WALDNAAB**



RB 23

zur Tour



TOUR 6

AUF GOLDENEN WEGEN

Von Karl IV. bis zum Sitz der Lobkowitzer



Foto: Matthias Kunz

Die Wanderung beginnt in **Weidens idylischem Max-Reger-Park**. Auf markierten Pfaden (blaues „S“) folgt man zunächst dem Lauf der **Waldnaab**. Bald lenkt der **Edeldorfer Graben** die Route in Richtung **Goldsteig** (gelbes „S“). Auf dem beliebten Goldsteig wandert man weiter durch landwirtschaftliche Flächen von **Edeldorf nach Wilchenreuth**.

In **Wilchenreuth** lädt die **ev. Kirche St. Ulrich** zu einer Pause ein. Dieses Kleinod beeindruckt mit Malereien aus dem 12. Jahrhundert. Anschließend führt der Weg über Wiesen und Felder weiter in Richtung **Neustadt a.d. Waldnaab**.

Bei der **Klosterkirche St. Felix** eröffnet sich ein weiterer Blick über die **Waldnaab bis zum Basaltkegel Parkstein**. Das Neue **Lobkowitz-Schloss** erwartet einen in der Nähe des Ziels mit einem kleinen **Barockgarten** – ein schöner Ort zum Ausklang der Wanderung. Die Rückkehr ist bequem mit Bus oder Bahn möglich.

Einkkehrmöglichkeit: zahlreiche Cafés und Restaurants in Weidens Altstadt und am Stadtplatz in Neustadt a.d. Waldnaab



Für ambitionierte Wanderer bietet sich alternativ der historische Verlauf der Goldenen Straße als Rückweg an.



Foto: Matthias Kunz



Startpunkt:
BAHNHOF WEIDEN I.D.OPF.

Endpunkt:
NEUSTADT A.D. WALDNAAB



RE 2, RB 23, RE 41



1845

zur Tour



Goldsteig | Burgenweg | Wanderweg Nr. 1

TOUR 7

INS WALDNAABTAL ZUR BLOCKHÜTTE

Malerische Wanderung in urigem Flusstal

GENUSS
TOUR

Foto: Thomas Kujat

Start der Rundtour ist der **Stadtbrunnen in Windisch-eschenbach**. Von dort aus geht es die **Rundschleifstraße** entlang bergabwärts bis zur Eisenbahnunterführung, wo nach links die **Waldnaab** überquert wird.

Bis zur **Blockhütte** folgt der Weg nun stetig dem **Burgenweg**. Unterwegs beeindruckt die für das Waldnaabtal typischen mit Moos bedeckten Felsformationen sowie die einzigartige Flora und Fauna. Zurück geht es über den sogenannten kurzen Weg ins **Waldnaabtal**.

An der Blockhütte angekommen wandert man nach Westen etwa 1 km bergauf zum

Parkplatz. Hier biegt der Weg nach links in den mit der Nr. 1 markierten Waldweg ein, über den man wieder den Ausgangspunkt erreicht.

In der **Zoiglhochburg Windisch-eschenbach bzw. Neuhaus** kann man die eindrucksvolle Wanderung dann mit einem frischen Zoiglbier ausklingen lassen.

Einkehrmöglichkeit:

Blockhütte im Waldnaabtal, Zoiglstuben in Windisch-eschenbach

Unser Tipp:

Der Besuch einer Zoiglstube (siehe Zoiglkalender) ist bei dieser Tour ein Muss!

Highlight: Naturschutzgebiet Waldnaabtal

Hier fließen Fichtelnaab und Waldnaab zusammen.



Foto: Thomas Kujat

#Landschaftskino

424 m

516 m



Start- und Endpunkt:
**BAHNHOF
WINDISCHESCHENBACH**

zur Tour



RE 2, RB 23



TOUR 8

REUTHER KULTURRUNDE

Eine leichte Wanderung für alle Sinne



Foto: Steinwald-Allianz

Der Rundweg, auf dem es allerlei kulturelle Perlen zu entdecken gibt, beginnt am **Bahnhof in Reuth**. Die Markierung mit dem gezeichneten Schloss führt durch den Ortskern vorbei am **historischen Schloss mit eigener Brauerei**. Weiter geht es in Richtung **Drahthammer** und dem **Reiterhof Erlhammer**.

Für eine urige Oberpfälzer Einkehr bietet sich die **Zoiglstube Rechersimer in Röthenbach** an (Ausschanktermine beachten). Der Weg führt weiter in

Richtung **Escheldorf**, vorbei am 5 ha großen **Rechenweiher** (Angelgewässer). Es folgt ein kurzer, aber wunderschöner Abschnitt durch den Wald, bevor der Weg beim **Forsthof** nach links abbiegt. Über **Premenreuth** geht es zurück nach **Reuth**.

Einkehrmöglichkeit:
Zoiglstube Rechersimer in Röthenbach a. Steinwald

Sehenswertes:
Schloss Reuth sowie zahlreiche Kirchen und Kapellen

#Schlossund Kapellen

517 m

464 m



Start- und Endpunkt:
**BAHNHOF
REUTH BEI ERBENDORF**



RB 23

zur Tour



Die Aussicht vom Forsthof aus eignet sich perfekt für eine kleine Rast.



Foto: Rolf Eisenkolb

TOUR 9

TEICHLANDSCHAFT UND ZOIGLBIER

Natur- und Biergenuss



Foto: Thomas Kujat

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof Wiesau**. Hier startet der Weg mit dem blau-weißen Markierungszeichen des Goldsteigs und führt durch den Markt. Kurz nach dem Ort warten die **Wiesauer Waldseen**, der **Badesee Kipp** und die **Kornthanner Teichlandschaft**. Dann wechselt der Weg von der blau-weißen Markierung auf das gelbe „S“ der Goldsteig-Haupttrasse. Nach dem **Perlsee** gelangt man über einen kleinen Dschungelpfad vorbei an Weihern zum Örtchen **Seidlersreuth**. Ziel ist **Falkenberg** mit der imposanten **Burg** und dem **Kommunbrauhaus**, in dem der **Oberpfälzer Zoigl**

gebraut wird. Eine Einkehr in eine der **Zoiglstuben** (siehe Zoiglkalender) oder eines der **Wirtshäuser** lohnt sich.

Mit dem **BAXI Anrufbus** (Linie 1822), dem **Linienbus** (Linie 2706) oder dem **Naabtal-Express** geht es zurück zum **Bahnhof Wiesau** (alle Fahrpläne unter www.fahrmit-tirschenreuth.de).

Einkehrmöglichkeit:

Zoiglstuben in Wiesau und Falkenberg

Besonderheit:

die 1.000 Jahre alte Burg Falkenberg



518 m

480 m

#Biergenuss



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF WIESAU



RE 2, RB 23



1822, 2706

zur Tour



TOUR 10

GOLDSTEIG-RUNDE ZUM MARKTREDWITZER HAUS

Waldige Tour mit spektakulärer Aussicht

FÜR
SPORTLICHE
WANDERER

Foto: Matthias Schwarz

Die Tour startet am **Bahnhof Marktreddwitz** und führt mit dem blauen „S“ des Goldsteigs bis zum **Auenpark**. Dort beginnt die erste Etappe von Deutschlands längstem Fernwanderweg (gelbes „S“). Wiesen- und Waldwege führen nach **Rosenhammer**, **Neumühle**, **Walbenreuth** und **Kaltenlohe**. Auf wunderschönen Waldwegen geht es stetig aufwärts zum 761 Meter hoch gelegenen **Marktreddwitzer Haus**. Das gemütliche Wirtshaus und die atemberaubende Aussicht belohnen für die Anstrengungen.

Für den Rückweg führt das weiß-gelbe „S“ bis nach **Wal-**

benreuth. Dort erfolgt ein Wechsel auf die blau-weiße Markierung bis nach **Rosenhammer**, der letzte Abschnitt bis nach **Marktreddwitz** ist mit dem gelben „S“ markiert.

Tipp:

Wer die Tour nach 13 km am Marktreddwitzer Haus beenden will, kann mit dem BAXI Anrufbus (Linie 1806) zurückfahren (www.fahrmit-tirschenreuth.de/baxi).

Einkheirmöglichkeit:

Marktreddwitzer Haus und Gastronomie in Marktreddwitz

Sehenswertes:

ehemaliges Landesgartenschau-
schaugelände Auenpark



WANDERPARADIES OBERPFÄLZER WALD



Oberpfälzer Wald
Bayern

Egal ob Rundtouren oder Fernwanderwege, Wege am Wasser oder durch mystische Waldstücke, ob für Einsteiger oder Wanderprofis – der **Oberpfälzer Wald** bietet jede Menge Raum für ganz persönliche Glücksmomente, die nachhaltig im Gedächtnis bleiben.

Wanderbegeisterte sind auf oberpfaelzerwald.de/wandern genau an der richtigen Adresse. Hier findet man neben **Touren-tipps** für die ganze Familie, **Einkehrmöglichkeiten** und **Reiseberichten** auch **Angebote zu geführten Wanderungen**, **Wanderurlaub** oder dem begehrten **Picknick-Service**.

Die **oberpfalzbahn** bringt Sie bequem zu den Ausgangspunkten der schönsten Touren – und natürlich auch sicher wieder nach Hause.

**ALLE TOUREN
MIT GPS-ANLEITUNG**



**TOUREN DATEN
HERUNTERLADEN,**
Wanderstiefel
schnüren und auf
den Weg machen.



oberpfalzbahn.de/bahnwandern

oberpfalzbahn

Kontakt

oberpfalzbahn.de/kontakt

Service-Hotline

089 | 5488897-25